



Türmer Mike Luthardt begrüßte die 32.000. Besucherin auf dem Kirchturm

Foto: Martin Schaller

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

- 32.000 Besucher auf dem Turm der Stadtkirche
- Vereinsvorstellung: Karnevals-Vereinigung Holzhausen
- Ab in die Mitte: Markt\*Küche auf dem Wochenmarkt
- Geschichte der Engelpotheke – Teil 3
- Kultursommer Nordhessen in Homberg
- Kulturseite des Rotkäppchenlandes

## Reformationskirche St. Marien

### 32.000. Besucherin auf dem Kirchturm

#### Veronika Bauer war mit ihrer Familie zu Gast in der Türmerwohnung

Es wird wohl alle Zeiten ein Geheimnis bleiben, wie viele Menschen seit Bestehen des Kirchturms der Homberger Stadtkirche die 217 Stufen hinauf gestiegen sind, um den schönen Ausblick von der Altane des Kirchturms zu genießen. Darüber gibt es leider keine Aufzeichnungen. Ein Buch jedoch gibt Auskunft darüber, wer und wann zu Besuch in der Türmerwohnung war. Das Gästebuch des Türmers, das 1998 von dem ersten neuzeitlichen Türmer Friedrich Dreytza eingeführt wurde, ist jetzt von dem aktuellen Türmer Mike Luthardt ausgewertet worden und belegt: am 6. August 2021 betrat die 32.000. Besucherin die Türmerwohnung: sie heißt Veronika Bauer.

Sie kam nicht alleine, sondern war in Begleitung ihrer Familie aus Poppenricht (Landkreis Amberg /Bayern). Die Eltern Ulrike und Tobias Bauer mit ihren Kindern Moritz, Veronika und Xaver sind zur Zeit zu Besuch bei Freunden in Wabern. Eine musikalische Familie, denn die Mutter ist Musiklehrerin und die Kinder waren als Trio bei The Voice Kids.

Die Familie begab sich mit dem Türmer auf eine Art „Zeitreise“, denn sie besuchten z.B. das alte, mechanische Uhrwerk, das 18.00-Uhr-Läuten direkt bei den



Beim Eintrag ins Gästebuch.

Glocken und genossen die herrliche Aussicht auf der Altane und den Besuch der Türmerwohnung.

Der Turm wurde nach 100 Jahren Leerstand ab 1998 restauriert. Seit 1998 wird ein Gästebuch geführt. Es beinhaltet unter anderen die prominente Unterschrift von der damaligen „Landesmutter“ Anke Koch. Nach dem erfolgreichen Abstieg von Familie Bauer überreichte Türmer Mike Luthardt eine „Urkunde“ als Dankeschön zusammen mit den Kindern der gastgebenden Familie.

(di)

Veronika hält die Urkunde in der Hand.



Fotos: Martin Schaller

## Vereine stellen sich vor:

### KVH – Karnevals-Vereinigung Holzhausen

**D**er Holzhäuser Karneval hat eine lange Tradition. Bereits seit den 80er Jahren findet in Holzhausen Karneval mit Programm statt. Mittlerweile spricht man von einer kleinen Karnevalshochburg mitten in Nordhessen. Jährlich am Wochenende vor dem Rosenmontag bringen bis zu 120 Aktive am Freitag- und Samstagabend ein buntes Programm der Superlative auf die Bühne. Unterschiedlichste Gruppen darunter auch fünf Gardegruppen lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen, um das Publikum zu begeistern. Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs, der sich in unterschiedlichster Weise einbringt und für viel Freude sorgt.

In 1997 wurde das 1. Prinzenpaar proklamiert und so zählt es jedes Jahr zu den best gehüteten Geheimnissen, wer das neue Prinzenpaar wird. Dieses Geheimnis wird erst am Karnevalsfreitag im bunt geschmückten und voll besetzten DGH gelüftet.

Der Veranstalter war lange Zeit die Vereinsgemeinschaft Holzhausen. Erst seit ein paar Jahren hat sich eine Interessen-



Foto: peter zerhau

gemeinschaft gebildet, bei der der Spaß an 1. Stelle steht. Jeder, der Freude am Karneval hat, ist bei uns herzlich willkommen, ob als Aktiver auf der Bühne oder Unterstützer, z.B. hinter der Theke.

#### Ansprechpartner:

Sitzungspräsident Axel Becker  
Hasselweg 14, 34576 Homberg (Efze)  
Telefon (0 56 85) 93 03 13  
E-Mail: becker.axel1@freenet.de  
2. Sitzungspräsidentin Kristina Wagner  
Rosengasse 10, 34576 Homberg (Efze)

## Ab in die Mitte 2021

### Markt\*Küche auf dem Wochenmarkt

**A**ls einer der Sieger des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte“ freuen wir uns, mit unserem Konzept „Ideenküche – Rezepte für die Zukunft“ mit Kulinarik und Kreativität für neue Impulse in der Homberger Innenstadt zu sorgen. Es erwarten Sie drei unterschiedliche Formate (Markt\*Küche · Pop-up\*Küche), die sich rund um das Thema „Kochen“ drehen. Neben der Stadt Homberg (Efze), dem Stadtmarketingverein Homberg steht dafür ein ganzes Netzwerk aus Einzelhändlern, Gastronomen, Kulturschaffenden und Hauseigentümern, dass die „Ideenküche“ umgesetzt werden kann.

Erleben Sie an sechs Donnerstagen von Juli bis September, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, wie verschiedene Gastronomen auf dem Homberger Marktplatz leckere Speisen zubereiten – und genießen Sie diese in liebevoll gestalteten „Foodlounges“.



### Den kulinarischen Abschluss bildet am 23. September die Küche von Moritz Zinn

Er will als Koch immer besser werden. Während seiner Ausbildung im Gutshof Kassel war Moritz Jugendmeister von Hessen, als Meisterkoch ist er in seine Heimat zurückgekehrt und hat mit dem Strandbad Nr. 1 am Fuße der Burg Wallenstein einen Premium-Campingplatz etabliert. Hier bietet er seinen Gästen eine Karte mit Einflüssen aus der Spitzenküche, ohne dabei die nordhessische Bodenhaftung zu verlieren.

#### So schmeckt's mit Sicherheit: Abstand, Hygiene und Alltagsmasken

Damit unsere Veranstaltungen sicher und erfolgreich stattfinden können, sind sicherlich alle um die Einhaltung der bestehenden und notwendigen Hygiene-Maßnahmen bemüht. Bitte informieren Sie sich auf der Website

über die aktuellen Corona-Bestimmungen:

[www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de)

## Die Engalapothek zu Homberg (Efze)

### Ein Fachwerkhaus mit viel Geschichte

Von Michael Toscher, Haus der Geschichte

#### Teil III – Die Engalapothek über 150 Jahre in Besitz der Familie Fischer

##### 1845 Beginn der Fischer'schen Familientradition

Am 1. April 1845 erfolgte der Verkauf der Apotheke durch den bis dato die Apotheke fast 40 Jahre führenden Apotheker Karl Friedrich Appellius an Apotheker Eberhard Wilhelm Theodor Fischer zu Treis an der Lumbbe (bis 1866 war Treis kurhessisch, danach darmstädtisch). Seitdem ist die Engalapothek in Fischer'schem Familienbesitz. 1795 auf Schloss Arnstein geboren, erwarb Eberhard Th. W. Fischer nach abgelegter Prüfung 1819 das Recht zur Führung einer Apotheke. Am 1. April 1845 siedelte er nach Homberg über, um die Engalapothek zu übernehmen, die mit viel Fleiß, Umsicht und Sachkenntnis von ihm geführt wurde. Mit wachsendem Ansehen kletterte er in höhere Positionen und wurde Stadtverordneter. Sein Sohn Carl Theodor Fischer übernahm die ihm vom Vater überlassene Apotheke am 1. April 1859. Nach abgeschlossenen Studien in Jena zog es ihn aufgrund Bestehens der Staatsprüfung nach Kassel. Dort war Carl Theodor Fischer während der schweren Cholerazeit in einer Apotheke tätig, später übte er den Apothekerberuf in Altona und Hamburg aus.

Carl Theodor Fischer erwarb die zuvor 1866 von Bäckermeister Koch bewohnte obere Hälfte des Hauses käuflich, um beide Haushälften schließlich zu einem Ganzen zu vereinen. Unter seiner Führung wurden auch die Räume im Haus beträchtlich erweitert und das schon lange darin befindliche Labor modernisiert. Dank der Labor-Neueinrichtung konnten verschiedene Präparate in größerer Menge hergestellt und im Bedarfsfall an Großhandlungen (zum Verkauf) abgegeben werden. Der neue Inhaber der Engalapothek kaufte auch Vegetabilien auf und trocknete diese Vorräte für den Gebrauch im eigenen (Apotheken)-Betrieb. Durch ein Augenleiden war Carl Thomas Fischer frühzeitig gezwungen, die Apotheke abzugeben. Als Mitglied des Bürgerausschusses der Stadt hat er sich – was umso bemerkenswerter

ist – bis zu seinem Tod 1900 in den Dienst der Stadt gestellt.

Am 1. April 1900 übernahm dessen achtundzwanzigjähriger Sohn Carl Fischer die Engalapothek, stattete das Labor mit neuen Gerätschaften und Apparaten aus. Damit war auch Gelegenheit für die Ausbildung von Lehrlingen gegeben. Mit Preussischwerdung Kurhessens im Jahr 1866 erlitten die Apotheken erhebliche Schäden. Da Preußen den Tierärzten die Haltung eigener Hausapotheken erlaubte, blieb dies nicht ohne Folgen; dennoch gelang es Carl Fischer den bestehenden Jahresumsatz der Engalapothek zu halten und sogar noch zu vermehren. Mit Einführung der Sterilisation wurde auch die Erzeugung sterilisierter Kindermilch aufgenommen. Diesen Betrieb musste die Apotheke nach einigen Jahren aufgeben, weil kein dafür erforderlich einwandfreier (Milch)-Rahm zu bekommen war und somit das Ausgangsprodukt für die Erzeugung sterilisierter Kindermilch fehlte.

Durch den Ersten Weltkrieg weiteten sich die Aufgaben durch ein in Homberg eingerichtetes Lazarett erheblich aus. Carl Fischer führte den Apothekenbetrieb auch in dieser Zeit vorbildlich. Des Weiteren gelang es ihm, sich in vielfältiger Weise wertvolle Verdienste für die Stadt zu erwerben. Besonderer Lohn als Dank für seine Leistungen fand sich in der Verleihung des Ehrenbürgerbriefes der Stadt Homberg.

Mit dem Ersten Weltkrieg in der Zeit von 1914–1918 ereigneten sich viele Änderungen in der Apotheke die auch neue Aufgaben mit sich brachten. Die Kinder von Carl Theodor Wilhelm Fischer zogen in die Engalapothek und nahmen am Apothekenbetrieb teil. Carl Fischer, der Sohn von Carl Theodor Wilhelm Fischer arbeitete in der Apotheke, meldete sich aber freiwillig zum Kriegsdienst und verließ zusammen mit dem Praktikant Köchling die Apotheke. Carl Fischers nach Hause zurückgekehrte Schwester Elly musste der Not halber wegen Fehlens von Hilfskräften in der Apotheke mitarbeiten und bildete sich zunächst als Apothekenhelferin aus,



Foto: Michael Toscher

ehe sie mangels Praktikanten- und Helferpersonal die nur schwer zu bekommen waren zur Mitarbeit im dortigen Lazarett eingezogen als Hilfsschwester arbeitete. Die Aufgaben neben Medikamentenlieferungen der Apotheke erweiterten sich dadurch enorm, – daraus resultierende Folgen waren tägliche Harnuntersuchungen, Sputumabstriche auf TBC., sowie zeitaufwändige Untersuchungen von Diphtherieabstrichen, wobei sich das neu erworbene Mikroskop bewährte. Mit Ausbruch einer Typhus- und schweren Grippeepidemie im Kriegsjahr 1918 vermehrte sich die Arbeit. Erkrankte Helferinnen und Praktikantinnen fielen aus, dennoch führte Carl Fischer<sup>1</sup> zu dieser schweren Zeit die Apotheke mustergültig weiter. Der im Februar 1952 verstorbene Apotheker galt als Kavaliertyp der alten Schule, war allgemein geachtet, ehrenamtlicher Kreisvorsteher (1906), über 25 Jahre als Stadtverordneter und Magistratsmitglied, des Weiteren Kreiskirchentags-Mitglied, Presbyter (ab 1900) und 2. Vorsitzender der Stadtparke Homberg.

Spuren der Familie Fischer finden sich gegenwärtig heute noch in der ehemaligen Engalapothek. Eine Bibel von Familie Carl Fischer aus der Engalapothek von Elly Fischer hinterlassenes Buch „Gott

<sup>1</sup> Siehe STAM Bestand 330 Homberg N. 79

## Die Engelapotheke zu Homberg (Efze)



Familienbibel Carl Fischer und Bibel von Elly Fischer

Foto: M. Luthardt

Schütze Dich – aus den Schätzen christlicher Dichtkunst“, gedruckt im Jahr 1905 befindet sich neben der Bibel aus dem Besitz der Familie Fischer in einer Vitrine stehend im Haus der Reformation. Nach dem Krieg 1918 heimkehrend, widmete sich Carl Fischer jun. erneut der Arbeit als Apothekenhelfer (Assistent), begann im April 1919 ein Apotheker-Studium in Marburg, trat aktiv bei der Landmannschaft Hessen-Preußen in Dienst und kehrte seinem Beruf gemäß als approbierter (staatlich anerkannt zugelassener) Apotheker nach Homberg zurück, wo

er seine Apothekertätigkeit wieder aufnahm.

Am 1. April 1923 übernahm Carl Fischers Sohn – ein weiterer Carl Fischer – die Apotheke, um sie im Sinne der Geschäfts- und Familientradition fort zu führen. Dieser in Homberg geborene Carl Fischer war ebenfalls auf diversen Feldern aktiv: Auf kommunalpolitisch und ehrenamtlicher Ebene, als Magistratsmitglied, Stadtverordneter und stellvertretender Bürgermeister war Aufsichtsratsmitglied in der Stadtparkasse und Kraftstrombezugs-genossenschaft, jahrzehntelang Kirchenvor-

standsmittglied in der Homberger Stadtkirche und wurde für seine zahlreichen Verdienste zum Ehrenbürger der Stadt Homberg ernannt. Am 5. Januar 1981 verstorben, ging auch ein Teil Homberger Stadtgeschichte mit ihm. Die Nachfolge von Carl Fischer trat dessen Enkelin Cornelia Piek, geb. am 26. Mai 1952 an; sie führte die Apotheke ab 1981 wahrscheinlich noch lange weiter, 2010 war sie laut Häuserverzeichnis noch als Inhaberin<sup>2</sup> des Hauses am Marktplatz 16 registriert. 165 Jahre von 1845–2010 führte Familie Fischer die von Generation zu Generation weiter gegebene Engelapotheke vorbildlich, wofür die Apothekerfamilie, die einen guten Ruf genoss und in hohem Ansehen der Bevölkerung stand, Respekt verdient. 2012 kaufte die Stadt schließlich das Gebäude um es im Zeitraum von sechs Jahren 2014–2019 bautechnisch zu sanieren. Aus dem schönen Fachwerkhaus der früheren Engelapotheke wurden zwei Museen vereinigt im Haus der Geschichte. Der heute an der Außenfront des Hauses im zweiten Stock des ehrwürdigen Hauses befestigte goldene Engel kann als hinweisgebendes Zeichen der Hoffnung gelten, das mit Zusammenbruch der Schreckensherrschaft im Dritten Reich ein neues denkwürdigeres Kapitel für Homberg und dessen Geschichte aufgeschlagen wird.

<sup>2</sup> Siehe hierzu STAM Bestand 17 g, Gef. 11, N. 6.

## DAsein präsentiert: Open-Air-Sommer

Bill Sauer am Samstag, 4. September 2021, 18:00 Uhr

HOMBERGER  
**DAsein**  
OPEN AIR SOMMER

**B**ill Sauer studierte Musik und Sprachen in Kassel.

Danach zog es ihn nach Spanien, wo er zwölf Jahre lebte und als Musiker in Hotels, Bars und auf Festivals unterwegs war. Aktuell tourt er wieder in Deutschland.

Live singt Bill Sauer zur Gitarre ein Repertoire aus englisch- und spanischsprachigen Hits der letzten fünf Jahrzehnte von den Beatles über Sting und Santana zu Ed Sheeran oder Enrique Iglesias.

Hinzu kommen seine eigenen, eingängigen Songs, ebenfalls in Englisch und Spanisch.

Mit seiner Loop Station zaubert Bill groovige Arrangements und lässt den Sound einer kompletten Band entstehen.

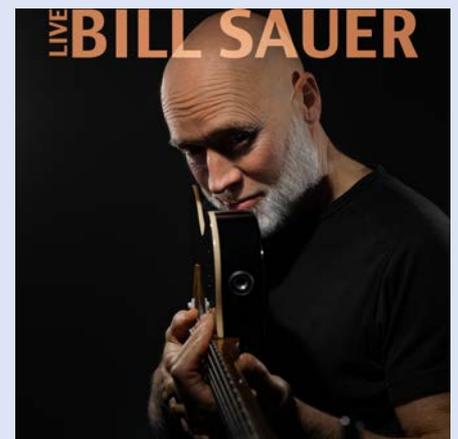
### Alben:

„Feel The Flow“  
„Papa's Not A Rolling Stone“

*Es kann wieder direkt auf der Wiese neben dem GLASHAUS geparkt werden!*

*Wer keinen „Klappstuhl“ hat, dem stellen wir einen „LEIH-STUHL“ zur Verfügung!*

**Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke  
Welferoder Str. 23  
34576 Homberg (Efze)**



## Kultursommer in Homberg (Efze)

# Kultur Sommer

Nordhessen



Foto: Ben Wolf

### ONAIR – Vocal Legends

Samstag, 18. September 2021, 19.00 Uhr  
Marktplatz · Open Air

**D**eutschlands „Vocal Legends“, stehen für musikalische Hingabe und A-cappella-Leidenschaft, die das Publikum vom ersten Moment an in den Bann zieht. Eingängiger Smooth Jazz vereint sich hier mit raffinierten Arrangements und einer ausdrucksstarken Choreografie zu einem fulminanten Konzerterlebnis.

Der Werdegang von ONAIR ist eine Erfolgsstory. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Berliner Ensemble in der internationalen Vokalszene als Top-Act etabliert. ONAIR ist atemberaubende Vokalkunst, die neue Maßstäbe setzt. Dafür wurde ONAIR mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. in Boston, USA mit zwei CARA-Awards (dem „Grammy“ der internationalen Vokalszene) und dem 1. Preis auf der „World Contemporary A Cappella Competition“ in Taipeh. Mit ONAIR war 2020 erstmals ein A-Cappella-Ensemble bei „The Voice of Germany“ vertreten. Mit ihrem neuen Programm „Vocal Legends“ interpretieren die sympathischen Berliner große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte.

ONAIR: Jennifer Kothe, Marta Helmin, André Bachmann, Patrick Oliver, Kristofer Benn

**Klappstuhlkonzert!**

**Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen.**

#### Vorverkauf:

Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99 sowie die HNA-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region und alle Vorverkaufsstellen von RESERVIX.

Online-Shop: [www.kultursommer-nordhessen.de](http://www.kultursommer-nordhessen.de)

## Haus der Geschichte



### Haus der Geschichte

Homberg (Efze)  
Marktplatz 16

mit dem

**Haus der Reformation**



und dem

**HohenburgMuseum**

Burgberggemeinde e.V.



#### Öffnungszeiten:

DI-FR: 08–12 Uhr  
und 13–16 Uhr

SA: 10–16 Uhr

SO: 10–14 Uhr

Termine und Führungen  
nach Absprache möglich:  
Tel. (0 15 25) 603 55 07

[www.haus-der-geschichte-hr.de](http://www.haus-der-geschichte-hr.de)

## Lesen in Homberg



in der  
Erich Kästner-Schule  
Schlesierweg 1  
34576 Homberg (Efze)

### Öffnungszeiten:

Montag

09–12 Uhr und 15–17 Uhr

Donnerstag

09–12 Uhr und 15–19 Uhr

In der Bücherei gelten folgende Regeln – immer unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Verordnungen des Landes Hessen und der geltenden Hygienevorschriften.

Am 26. Juli 2021 hat auch das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ begonnen. Kinder/Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren, die daran teilnehmen möchten, können sich mit Lesestoff eindenken.

# Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: <https://www.rotkaeppchenland.de/jetzt-geoeffnet> • <https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen> • 4.–12.8.

## Borken

**Freitag, 10. 9. bis Sonntag, 12. 9.**

### Borkener Stadtparkfest

Freitag ab 20.30 Uhr: Abendkonzert mit der Kasseler Band Rockhead

Samstag ab 20.30 Uhr: Open-Air-Sommerkino „Der Junge muss an die frische Luft“.

Sonntag: ökumenischer Gottesdienst, ab 12.00 Uhr (vorauss.) Platzkonzert mit den Silberbergmusikanten. Ab 15.00 Uhr Staufenberg Puppentheater mit „Räuber Hotzenplotz“.

Ticketreservierung ab sofort unter [www.borken-hessen.de](http://www.borken-hessen.de)

Stadtpark, 34582 Borken

### Themenpark Kohle & Energie Hessisches Braunkohle Bergbaumuseums.

**Bis 29.10.: FR. u. SA.: 14.00–17.00 Uhr, SO. und Feiert.: 10–12 + 14–17 Uhr**

Das Freilichtmuseum zeigt die Gewinnung der Braunkohle im Tagebau und den Prozess ihrer Verstromung.

Gruppenführungen ab 15 Personen jederzeit nach individueller Vereinbarung.

05682 808-271 (Tourist-Info)

05682 734072 (Themenpark)

Besucherstollen

Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum, Am Amtsgericht 2-4, 34582 Borken

## Homberg (Efze)

### Stadt-/Turmführung: Turm & Torte

**MO. 11.00 Uhr, MI. 16.00 Uhr, bis 29. 9.**

Mit dem Türmer auf den Turm und in die Türmerwohnung der Stadtkirche, anschließend zu „Kaffee und Kuchen“ ins Café Markt 13.

Bitte buchen unter Tel. (05681) 8198456

Reformationskirche St. Marien,

Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)

### DAsein: Open Air Sommer

**Samstag, 4. 9., 18.00 Uhr**

Bill Sauer live

Er singt rhythmische Songs in englischer und spanischer Sprache zur Gitarre.

**Samstag, 11. 9., 18.00–20.00 Uhr**

Klappstuhl-Lesung:

„Poesie im Herbstwind“

Eine poetische Sinnesreise in die Tiefen unseres Daseins. Mit Detlev Zesny aus Sondheim.

Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)



## Jesberg

**Sonntag, 5. 9., 14.00–16.00 Uhr**

### Burgflohmarkt auf der Burg Jesberg

Burgflohmarkt und Kindersachenbasar.

Burggelände Jesberg,

Am Schloßberg, 34632 Jesberg

## Neuental

**Samstag, 4. 9., 11.00–22.00 Uhr**

### Festakt: 50 Jahre Neuental

Rund um das Rathaus und den Park „Heilswiese“ – herzlich willkommen!

Gemeinde Neuental

Hauptstraße 8, 34599 Neuental

## Schrecksbach

**Jeden Sonntag, bis 3. 10., 14–17 Uhr**

### „Leinen, Samt und Seide – Luxusstoffe für die Schwälmer Tracht“

Sonderausstellung über die Luxusstoffe der wertvollen Schwälmer Tracht.

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg

Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach

## Schwalmstadt

**SA. 4. 9., und SO. 5. 9., 10–12.30 Uhr**

### Segway – Schwalmstadt Erlebnis Tour – Wasserfestung & Safari

Geführte SegwayTour Schwalmstadt: Paradeplatz, Wasserfestung, Rückhaltebecken, Safari-Gelände in den Schwalmwiesen

Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

**Freitag, 4. 9., 19.00–23.00**

### Oswald in Concert

In der stimmungsvollen historischen Kulisse der Kirchenruine erwartet der Countertenor und Sopranist Oswald Musielski die Konzertgäste zu einem einzigartigen und vermutlich einzigen Open Air-Konzert 2021.

Totenkirche, Burggasse 1, 34613 Treysa

### Museum der Schwalm, Ausstellung

### „Literarische Landschaften“ noch bis 5. 9.

**DI.–SO. 14.00–17.00 Uhr**

Die Ausstellung des Maler und Graphiker Michael Lampe.

Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

### Erlebnisse mit Tieren Schwalm statt Safari

**Noch bis 23. 10., Ganztags**

Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen oder als 3D-Animation über eine App.

Naturschutzgebiet Schwalmwiesen, Einstieg in den Rundkurs an vielen Stellen möglich.

## Willingshausen

### Ausstellung „Landschaften“

**Noch bis 2. 10., Di-So 14–17 Uhr,**

**SA./SO./Feiertage auch 10–12 Uhr**

Ausstellung mit Gemälden des Landschaftsmalers Hans Richard von Volkmann

Kunsthalle Willingshausen,

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

### Malerei-Ausstellung von Arjan Mijo

**Noch bis 4. 9., SA/SO 16.00–18.00 Uhr**

Die neue Kultur-Initiative-Willingshausen (KIWI) zeigt die Malerei des Arjan Mijo.

Neustädter Sieben

Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen